

Die 60. Aktion Dreikönigssingen: Hintergründe und Fakten zur Aktion

In festlichen Mänteln, mit einer Krone auf dem Kopf und einem Stern, Kreide sowie einer Sammelbüchse in der Hand sind jedes Jahr rund um den 6. Januar bundesweit die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. In beinahe allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt. Im Januar 2018 ziehen die Mädchen und Jungen bei ihrer 60. Aktion Dreikönigssingen unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!“ durch die Pfarrgemeinden.

Größte Sozialaktion von Kindern für Kinder weltweit

Neben der bundesweiten Eröffnung der Aktion, die jedes Jahr ein anderes Bistum ausrichtet und dieses Jahr in Trier stattfindet, gibt es in beinahe allen Diözesen feierliche Aussendungen der Sternsingerinnen und Sternsinger. Darüber hinaus werden in Dekanaten und Pfarrgemeinden Aussendungsgottesdienste gefeiert. Längst gehört der Besuch von Sternsingerinnen und Sternsingern zum Neujahrsprogramm im Bundeskanzleramt und auf Schloss Bellevue. Auch ein Besuch von Sternsingerinnen und Sternsingern im Europäischen Parlament feiert in 2018 sein zehntes Jubiläum. Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Ihre Bedeutung und Wichtigkeit wurde im Dezember 2015 besonders hervorgehoben, als das „Sternsingen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Über eine Milliarde Euro wurden seit der ersten Aktion gesammelt. Damit konnten bereits mehr als 71.700 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Bei der 59. Aktion zum Jahresbeginn 2017 sammelten die rund 300.000 Mädchen und Jungen sowie ihre rund 90.000 Begleitenden aus 10.328 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten rund 46,8 Millionen Euro. Im Bistum Aachen kamen bei der vergangenen Aktion über 1,5 Millionen Euro aus 339 Pfarreien und Gruppen des Bistums zusammen.

Sich für die „Eine Welt“ einsetzen

Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). In Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus den 27 deutschen Diözesen bereiten die Träger die Aktion vor. Durch den jährlich wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt sowie die passenden Informationsmaterialien lernen Kinder in Deutschland jedes Jahr die Lebenssituation von Gleichaltrigen an anderen Orten dieser Welt kennen. Dank der Vorbereitung können sie die Zusammenhänge der „Einen Welt“ besser verstehen und werden jedes Jahr auf eine andere Problematik aufmerksam gemacht. Gleichzeitig erfahren sie, dass der Einsatz für eine gerechte Welt sinnvoll ist und Spaß macht. 2015 waren die Philippinen das Beispielland, 2016 war es Bolivien, 2017 Kenia und 2018 schließlich Indien. Die Erlöse aus der Aktion sind allerdings nicht nur für Projekte im jeweiligen Beispielland bestimmt, sondern fließen in Hilfsprogramme für Kinder rund um den Globus. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen beispielsweise Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration sowie Nothilfe. In den Pfarrgemeinden engagieren sich zahlreiche unterschiedliche Gruppen: katholische Kinder- und Jugendverbände, Messdienergruppen und Kinderchöre, aber auch Kindergärten und Schulen sind mit dabei. Neben den in der Mehrzahl zwischen acht und 13 Jahre alten Kindern, die als Kaspar, Melchior und Balthasar Anfang Januar von Haus zu Haus ziehen, sind rund 90.000 Jugendliche und Erwachsene bei der Begleitung der Kinder und in der Vorbereitung aktiv.

Der BDKJ-Diözesanverband Aachen ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Bistum Aachen. Dort vertritt er die Interessen von 11 Mitgliedsverbänden mit rund 42.500 Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen über den BDKJ und seine Mitgliedsverbände finden Sie unter www.bdkj-aachen.de.